



SCHULVERTRAG

(Beschluss der Gesamtkonferenz vom 24.5.04)

Schüler(in) _____
(Name / bitte in Druckschrift)

(Anschrift / bitte in Druckschrift)

Erziehungsberechtigte(r) _____
(Name und – wenn abweichend - Anschrift / bitte in Druckschrift)

Schulleiterin Jennifer Yavuz für das Kollegium und die Mitarbeiter(innen)

Schüler/in

Erziehungsberechtigte

1. Als Mitglied der Schulgemeinschaft verpflichte ich mich,

- die Schulordnung des Ratsgymnasiums einzuhalten,
- allen Mitgliedern der Schulgemeinschaft höflich, freundlich, hilfsbereit und mit Achtung und Toleranz zu begegnen und weder durch Verhalten noch Kleidung die Kommunikation zu erschweren,
- mich so zu verhalten, dass angstfrei in der Schule gelebt und störungsfrei gearbeitet werden kann,
- Kritik zu akzeptieren und selbst so zu äußern, dass niemand herabgewürdigt oder verletzt wird,
- den Anweisungen der Lehrer/innen Folge zu leisten und sie bei Problemen anzusprechen,
- Konflikte gewaltfrei auszutragen und ggf. Hilfe bei der Konfliktregelung in Anspruch zu nehmen,
- um Fleiß, Leistungsbereitschaft und Zuverlässigkeit bemüht zu sein.

- den Schulalltag meines Kindes interessiert zu begleiten,
- für die Grundlagen von Leistungsbereitschaft und –fähigkeit meines Kindes Sorge zu tragen, (ausreichender Schlaf, begrenzter TV- und PC-Konsum angemessenes Frühstück),
- darauf hinzuwirken, dass mein Kind die Schulordnung des Ratsgymnasiums einhält,
- den Schulbesuch meines Kindes sicherzustellen,
- aktiv und kooperativ mit allen Mitgliedern der Schulgemeinschaft zusammenzuarbeiten und weder durch Verhalten noch Kleidung die Kommunikation zu erschweren,
- Kritik zu akzeptieren und selbst so zu äußern, dass niemand herabgewürdigt oder verletzt wird.

2. Ich akzeptiere die auf der nächsten Seite dieses Schulvertrages stehende Medien-Vereinbarung und weiß, dass jeder Verstoß dagegen sofort zu gravierenden Schulstrafen führt.

Wolfsburg, _____ ✗
Unterschrift **Schüler/in**

_____ ✗
Unterschrift **Erziehungsberechtigte**

Lehrkräfte und Mitarbeiter/innen

Als Schulleiterin des Ratsgymnasiums verpflichte ich alle Lehrkräfte und Mitarbeiter/innen,

- dafür Sorge zu tragen, dass angstfrei in der Schule gelebt und störungsfrei gelernt werden kann,
- allen Mitgliedern der Schulgemeinschaft mit Freundlichkeit, Achtung und Toleranz zu begegnen und weder durch Verhalten noch Kleidung die Kommunikation zu erschweren,
- aktiv und kooperativ mit den Erziehungsberechtigten zusammenzuarbeiten,
- Kritik zu akzeptieren und selbst so zu äußern, dass niemand herabgewürdigt oder verletzt wird,
- sich um guten Unterricht, Verständnis und Gerechtigkeit zu bemühen.

Wolfsburg, _____
Unterschrift **Schulleiterin**



MEDIEN-VEREINBARUNG der Schulgemeinschaft Ratsgymnasium Wolfsburg

(Beschluss der Gesamtkonferenz vom 28.04.15, i.d.F. v. 24.10.18)

1. Die Schulgemeinschaft des RGW kommt darin überein, individuelle IKT-Geräte (= Informations- & Kommunikationstechnik, z.B. Smartphone etc.) im Unterricht und im außerunterrichtlichen schulischen Leben kontrolliert nutzen und jeden Missbrauch ausschließen zu wollen.
Die Nutzung zum Zwecke der Selbstorganisation, Recherche, Kommunikation und Unterhaltung wird im Rahmen der folgenden Regelungen daher nur gestattet, soweit es dadurch nicht zu Mobbing, Störungen des Unterrichts oder Täuschungsversuchen kommt. Auch wenn (durch Dauer-Spielerei/-Chatten etc.) Einschränkungen sozialer Offenheit und kommunikativer Freundlichkeit erkennbar werden, kann die Nutzung begrenzt bzw. untersagt werden.
2. Die Schulordnung des RGW verbietet auf dem Schulgelände alles Fotografieren/Filmen ohne ausdrückliche Erlaubnis einer Lehrkraft/Aufsicht.
Wer ohne ausdrückliche Erlaubnis fotografiert oder filmt oder reale oder inszenierte Mobbing- bzw. Gewaltszenen anfertigt, speichert, verbreitet oder gar veröffentlicht (z.B. im Internet), muss neben einer Ordnungsmaßnahme (z.B. Schulverweis) gegebenenfalls -- sofern andere Personen gegen ihren Willen abgebildet sind -- auch mit einer Anzeige bei der Polizei rechnen.
3. Für die Jahrgänge 5-6 gilt: IKT-Geräte dürfen auf dem Schulgelände ohne ausdrückliche Erlaubnis einer Lehrkraft/Aufsicht nicht benutzt, sondern nur ausgeschaltet in der Tasche mitgeführt werden.
4. Für die Jahrgänge 7-13 gilt: IKT-Geräte dürfen ausschließlich in der Pausenhalle und - sofern dort in den großen Pausen ein Aufenthalt zulässig ist (nur Jg. 10-13*) - im Foyer des Erdgeschosses Trakt S genutzt werden (= "Handy-Zonen").
5. Für die Jahrgänge 11-13 gilt: IKT-Geräte dürfen darüber hinaus auch im K-Trakt genutzt werden.
6. Während des Unterrichts gilt in allen Jahrgängen: IKT-Geräte sind stummgeschaltet in der Tasche, sofern nicht die jeweilige Lehrkraft eine andere Regelung trifft. Werden eigene Geräte im Unterricht benutzt („BYOD“: *Bring your own device*), so sind sie dennoch nicht versichert gegen Verlust, Beschädigung etc.
7. Während der KA/Klausuren liegen alle IKT-Geräte ausgeschaltet auf dem Lehrertisch. Die Nichtabgabe eines mitgeführten IKT-Geräts – nicht nur die Benutzung! – gilt als Täuschungsversuch.
8. Bei Schulveranstaltungen gelten ggf. Sonderregelungen.
9. Für die sichere Aufbewahrung von IKT-Geräten (wie auch sonstiger Wertsachen) sind die Schüler/innen selbst verantwortlich. In schwierigen Situationen – z.B. während des Sportunterrichts oder der Betreuung im Ganztagsbereich etc. – müssen sie sich an die Lehrkräfte/Aufsichten wenden. Sicherheit vor Diebstahl in der Schule kann es allerdings nicht geben: Im Zweifelsfall sollte man keine Wertgegenstände mitbringen.